

Projektbeschreibung: AS-NB „Ausbildung stärken – Nachwuchskräfte binden“

Ausgangslage

Die Ausbildung zum Anlagenmechaniker*in SHK zählt in Berlin nach wie vor zu den Lehrberufen mit der höchsten Zahl an neu abgeschlossenen Lehrverträgen im Handwerk. Dennoch gehört dieser Ausbildungsberuf berlin- und bundesweit zu den ausgewiesenen Engpassberufen. Dem stetigen Anstieg von Ausbildungszahlen stehen weiterhin hohe Abbruchquoten gegenüber. In Berlin beträgt die Auflösungsquote für Anlagenmechaniker*innen ca. 40% - im Vergleich werden bundesweit über alle Ausbildungsberufe hinweg ca. 25% der Berufsausbildungsverträge vorzeitig aufgelöst. Die Innung SHK Berlin will diesem Problem nachhaltig begegnen und hat das Modellprojekt „Ausbildung stärken-Nachwuchskräfte binden“ (AS-NB) gestartet.

Zielstellung

Das Ziel des Modellprojektes ist die Reduzierung von Ausbildungsabbrüchen für den Beruf Anlagenmechaniker*in SHK auf eine Quote von unter 30%, langfristig auf die Auflösungsquote im Bundesdurchschnitt. Dazu werden Maßnahmen konzipiert und erprobt, die sich u.a. mit folgenden Themen beschäftigen:

- Professionalisierung des Bewerbungsverfahrens
- Entwicklung eines Frühwarnsystems
- Konzeption fachlicher Förderung
- Bereitstellung von Beratungs- und Schulungsangeboten für Betriebe und Ausbilder
- Erstellung eines Ausbildungsratgebers für Betriebe und Auszubildende

Projektaufgabe

Die Aufgabenstellung des Projektes besteht zunächst darin, die Ursachen für vorzeitige Vertragsauflösungen zu ermitteln. Auf dieser Grundlage wird anschließend ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt. Dazu sind im Projekt drei Schritte vorgesehen.

1. Durchführung eigener Erhebungen zu Vertragslösungsgründen anhand von Interviews und Fragebögen mit Betrieben, Auszubildenden und Lehrpersonal
2. Vergleichsanalyse und Validierung der eigenen Ergebnisse mit bestehenden Forschungsergebnissen und Best Practice-Maßnahmen.
3. Erarbeitung branchenspezifischer und lokaler Angebote und Lösungen sowie deren Überprüfung und Anpassung bzgl. Praxistauglichkeit und Wirksamkeit.

Projektinformationen

Laufzeit: 01.06.2018 bis 31.12.2019
Fördermittelgeber: Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Ansprechpartner: Andreas Otremba (Projektleitung)
Dr. Peter Biniok (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)